

Hygienekonzept der TG Langenselbold

1. Die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.
2. Die Spieler*innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer.
3. Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.
4. Umkleieräume und Duschen dürfen genutzt werden unter Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5m. Der Aufenthalt in den Umkleieräumen ist so kurz wie möglich zu gestalten. In den Umkleieräumen ist eine Ansammlung von Gruppen zu vermeiden.
5. Kein Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende.
6. Kein Anhauchen des Balles.
7. Kein Abwischen des Handschweißes am Tisch.
8. Trainer*innen im Nachwuchstraining halten Abstand und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen durch.
9. Alle Spieler, die am Training teilnehmen, tragen sich in die ausliegende Teilnehmerliste mit vollständigem Namen ein.
10. Wir empfehlen Personen, die zu Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes gehören, sich keiner besonderen Gefährdung auszusetzen. Die Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt auf eigenes Risiko.
11. Der Trainingsbetrieb ist ausschließlich nur Vereinsmitgliedern gestattet.
12. Die Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt auf eigenes Risiko.
13. Im Übrigen gelten die auf der Homepage veröffentlichten Trainingszeiten

(www.tg-langenselbold.de/training)

2 Wichtige Hinweise: Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per EMail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Der Vorstand der TG Langenselbold bittet euch, diese Verhaltensregeln gewissenhaft einzuhalten. Er ist verpflichtet, die Einhaltung des o.g. Konzeptes durchzusetzen. Es dient eurem und dem Schutz eurer Mitmenschen. Nur dann können wir gemeinsam sicherstellen, dass unsere Halle dauerhaft für den Trainingsbetrieb zur Verfügung steht. Als Hygienebeauftragter steht euch Markus Dickel, sowie der gesamte Vorstand für Rückfragen zur Verfügung.